

Posts mit dem Label JA!! zu: Österreich ohne Minarette!!! werden angezeigt. Alle Posts anzeigen

Freitag, 14. November 2014

Es gibt nichts, was es nicht gibt

Die meiste Zeit beschäftigt sich HoH mit teils sehr trockenen, teils sehr erschreckenden Inhalten. Hinter den Kulissen sorgen jedoch gewisse Ereignisse hin und wieder dennoch für Erheiterung.

Die Seite "JA!! zu: Österreich ohne Minarette!!!" wurde von uns über mehrere Monate analysiert, und nachdem wir letzten Februar eine Sachverhaltsdarstellung gegen mehrere Userlnnen eingebracht haben, kam es im August zu einer Verurteilung, über die auch die Medien berichteten. So wurde der Seitenbetreiber Robert F. darauf aufmerksam, dass es doch wichtig ist, sich nicht nur um das Erstellen fragwürdiger Postings zu kümmern, sondern eben auch darum, die Seite sauber zu halten - zumindest nach seinen ganz persönlichen Richtlinien . Da er aber offenbar nicht die Zeit hat (bei seinem Brotberuf als Discobesitzer ist dies auch verständlich), sich um alles und jeden zu kümmern, hat er auf seiner Seite um Unterstützung gebeten.

Wir haben Ihm mit einem Fake-Profil diese Unterstützung zugesagt - und er hat sie angenommen. Nachdem wir ja dabei nicht unbedingt die großen Experten heraushängen lassen wollten, haben wir mit dem Profil einfach mal naiv nachgefragt, was denn alles zu löschen sei. Die Antwort - "wenn ein Moslem eine Österreicherin vergewaltigt und einer schreibt 'tötet alle Türken' dann löschen, wenn er schreibt 'tötet ihn' - dann nicht löschen".



Robert F

9 8/27, 12:49pm

Nur löschen und nur wenn es gegen z.b eine Volks oder Glaubensgruppe geht.

Also wenn ein Moslem eine Österreicherin vergewaltigt und einer schreibt "tötet alle Türken" dann löschen. Wenn er schreibt "tötet ihn" - dann nicht löschen.

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Wir haben dann die Arbeit offenbar zu seiner vollsten Zufriedenheit erledigt, eigentlich sogar darüber hinaus, weil wir natürlich alles berücksichtigt haben, was strafrechtlich relevant war. Und wir haben die strafbaren Inhalte in verschiedene Sachverhaltsdarstellungen verpackt, so wie es sich gehört.

Vom 31.10 auf den 1.11. war nun für F. klar: Ups, da haben wir jemanden von Heimat ohne Hass geholt. Und er hat unseren Fakeaccount wieder rausgeschmissen.

Später am 1.11. war es ihm dann doch wieder zu viel Arbeit und war erneut auf der Suche nach jemanden, der ihm beim Moderieren hilft.

Doch nun der eigentlich witzigen Teil: Er hat ein weiteres Mal eines unserer Fake-Profile angenommen. Nachdem er scheinbar mitten in der Nacht mitbekommen hat, dass das Profil wieder nach bestem Wissen und Gewissen die Benutzer sperrt und Inhalte strafrechtlich relevanter Natur löscht - wurden wir wieder entfernt.

Wir wollen iedoch anmerken, dass unser Fake-Profil während dieses Zeitraums nicht alleine Moderator war.

Wichtige Artikel

- Zum Hetzen optimal Straches Facebook-Seite
- So w ichtig ist der 47. Zw erg von Links
- Ein Glassplitter in der trockenen Steppe - oder - ...
- NEWS Artikel: Die Facebook-Nazis von der FPÖ
- NEWS Artikel: Die Facebook-Nazis von der FPÖ (Teil 2)

Suche

Die Suche steht derzeit nicht zur Verfügung.

Artikel

- ▼ 2016 (16)
 - ▼ 26 Juni (4)

Identitär und anonym - die Identitäre Bew egung im ...

HEIL...iger Bimbam!!

Geschmacklosigkeit in braun

Klagt nicht - DENKT!!

- ▶ 12 Juni (1)
- ▶ 29 Mai (1)
- ▶ 22 Mai (1)
- ► 10 April (1)
- ▶ 27 März (2)▶ 20 März (2)
- ▶ 13 März (4)
- ≥ 2015 (86)
- **2014** (210)
- **▶** 2013 (98)

Labels

Gastkommentar Timeline

von FPÖ Funktionär HC Strache FPÖ FPÖ Funktionär FB HC Strache Odo Döschl Andrea Kellner Facebook Höbart Gudenus Wir stehen zur FPÖ! Zur Zeit Mölzer JA‼ Andreas Österreich Minarette!!! ohne Geheime FPÖ Gruppe Medienartikel Nikoloverbot WKR #FPÖ Königshofer Maria Verbotsgesetz Verhetzung Robert Lizar Andreas Giezinger Asylwerber Gruppe FPÖ I mag Wels nimma Kronenzeitung Lukas Mayer Manfred Walter Maximilian Krauss Rassismus Susanne Winter identitäre Daniel Weber FPÖ Linz Sachverhaltsdarstellung Detlef Wimmer FPÖ Seite FPÖ-Fanseite Fakeaccounts Gerhard Deimek Holocaust Islam KZ Mauthausen Ludwig Reinthaler Markus Ripfl Rechtspopulismus SOS-Österreich

sondern zusätzlich eine junge Frau - nennen wir sie Frau X

Schließlich folgt etwas absolut nicht Nachvollziehbares: Robert F. gingen die Ausblendungen und Sperren zu weit, die wir über beinahe zwei Monate vorgenommen haben, und so hat er tatsächlich einfach alle Sperren wieder entfernt. Somit wurden leider auch alle strafrechtlich relevanten Dinge wieder sichtbar -> die nächste Sachverhaltsdarstellung wird natürlich folgen.

Aufgrund der Vorgehensweise von Herm F. mussten wir den Druck erneut erhöhen. Wir schrieben Frau X an, die daraufhin ihre Moderationstätigkeit zurücklegte.

Das Finale

Aber wir sind noch nicht am Ende der Geschichte angekommen. An dieser Stelle empfanden wir erstmals doch etwas Mitleid mit Herm F. Denn: wir haben ihm erneut ein Profil untergeschoben. Diesmal in Form einer jungen Frau. Nach einem kurzen Chat war sie Moderatorin. Erneut konnten wir Inhalte sichern, die nächste Sachverhaltsdarstellung wird ebenfalls folgen.

Die Seite ist übrigens mittlerweile offline.

Fassen wir zusammen:

Wir schieben einem Seitenbetreiber ein Fakeprofil unter. Am Tag des ersten Zeitungsartikels einen weiteren und danach noch einen dritten. Auf gut Deutsch: Herr F. ist gleich dreimal auf HoH-Fakes hereingefallen. Anhand eines von ihm herausgegebenen Statements müssen wir jedoch leider annehmen, dass er seine extremen Ansichten weiter verbreiten würde, wäre er nicht (mehrfach) ertappt worden.

Andere Artikel zu der Causa:

- Die Minarette-Seite und die FPÖ
- Ja!! Zu: Österreich ohne Minarette

Empfehlen Teilen Empfiehl dies deinen Freunden.

Montag, 10. November 2014

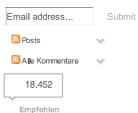
Die Minarett-Seite und die FPÖ

Die mittlerweile offline genommene Seite "Ja!! zu: Österreich ohne Minarette!!!", betrieben von Robert F., hat einige Wellen geschlagen. Interessanterweise verschwanden die Likes von FPÖ-Bundesobmann Strache und FPÖ-Bundesobmann-Stellvertreter Gudenus erst, als wir berichteten, dass es Verbindungen zur FPÖ gibt.

Aber diese beiden Likes hätten sowieso nur eine Nebenrolle gespielt, denn Heinz-Christian Strache hatte die Seite nicht nur mit einem "Gefällt mir" markiert, er war außerdem auf der Seite aktiv und hat auch Inhalte kommentiert und explizit mit einem "Gefällt mir" markiert. Die Inhalte waren zwar weder strafrechtlich relevant noch besonders aufregend, zeigten jedoch, dass Strache dort aktiv mitgelesen und interagiert hat.

erstaunlich.at unzensuriert.at Österreich hat schon genug Ausländer #FPÖ #Radikalisierung #Brandstifter #burschenschaft #höbart Ausländer Barbara Rosenkranz Breivik Der Blaue Stammtisch Dumm-Dümmer-Rechts Ex-FPÖ-Nationalratsabgeordneter Arbeitnehmer FB-Like FB-Sperre FPÖ Heidenreichstein FPÖ OÖ FPÖ-TV Gruppe Partei FPÖ Gruppenschließung Harald Vilimsky Hetzseiten der FPÖ Hilman Kabas Jahresrückblick Kronen Zeitung Küssel Manfred Pühringer Marion Senger van Rens Martin Graf Muslime NEWS NS-Widerbetätigung Partnerseite Polizei Sachbeschädigung Siegfried Oberweger VAPO Verantwortung Zensur falsche Zahlen demonstration #Satire #schmissquote #wtf AUF Alpen-Donau.info Andreas Reindl Anneliese Kitzmüller Antifa BMI Barbara Prammer Nachruf Nationalsratspräsidentin SPÖ Politikerin Bernhard Rösch BettlerInnen Bildmanipulation Bezirksratkanditat Burschenschaft Claudia Cacik Coco Jill DeutscheLobby Drohung EU-Wahlkampf Efgani Dönmez Elmar Podgorschek Empörungsreflex Erdogan Eugen Freund FPÖ Gruppe FPÖ Gänserndorf FPÖ Lichtenwörth FPÖ Parlamentsbüro FPÖ Wien Klubobmann Johann Gudenus Populismus Rassismus Hetze strafrechtlich relevant Familienbeihilfe Fanpost Franz Radl Freiheitliche Arbeitnehmer Fremdenfeindlichkeit Gas Geburtstag Geert Wilders Gerhard Dörfler Gesellschaft Gesetz Gruppensprecher Hans-Jörg Jenewein Heimo Borbely Heinz Geiblinger Hetze Hildegard Schwaiger HoH Mitglied Holocaustleugnung Honigmann IGGiÖ IS ISIS Immobilienmakler Iron Bulls Islamismus Israel Johann Ertl Juden Justiz Jörg Haider KZ-Verband Wien Karl Öllinger Kinderpornografie Kindesmisshandlung Kopp-Verlag Kriegsverbrecher Landtagskanditat Linz Marine le Pen Mario Kunasek Martin Graf; Gudenus: Mauthausen Mobbing in der FPÖ Mordaufruf Moschee Mödling NR Hafenecker Norbert Hofer ORF OTS Offene Gruppe FPÖ OÖ Politik Presseaussendung Pro Austria Propaganda Pürstl REPORT Radikal Rassenwahn Rechtsradikal Rotes Kreuz SPÖ Salzburg Stadtwache Tirol VDS VPT Verf assungschutz Verfassungsschutz Verschwörungstheorie Verurteilung Wilfried Scherner Wolfgang Fasching Zeitung Österreich blockit charlie hebdo freiesösterreich, net offensiv egegenrechts Österreich willkür polizei überforderung Folgen

Twitter Walter Gall Wendelin Mölzer

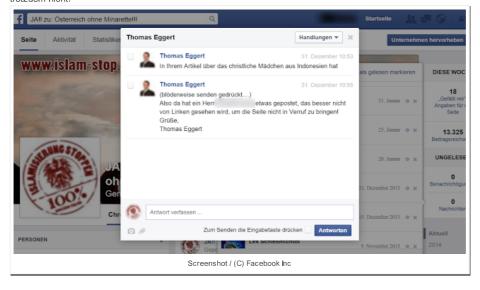




Obwohl Strache, wie auf Facebook üblich, eine Benachrichtigung über die Antwort auf sein Posting erhalten hat, hat er auf den Kommentar des Users, der zum Vergasen von Menschen aufforderte, nicht weiter reagiert.

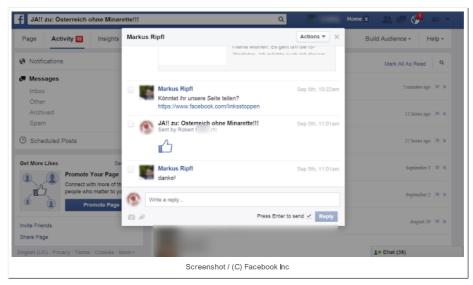
Es gab auch auch durchwegs weitere interessante Verbindungen zu anderen Ebenen der FPÖ.

So warnte der Vorsitzende des Rings freiheitlicher Studenten Salzburg, Thomas Eggert, den Seitenbetreiber vor strafrechtlich relevanten Kommentaren. Gelöscht hat Robert F. den betreffenden Kommentar übrigens trotzdem nicht.



Nun zu einem weiteren Jungfunktionär: Markus Ripfl. Dieser betreibt die Facebook-Seite "Linksextremismus stoppen", die aber eher als FPÖ-Sprachrohr verwendet wird, als eine seriöse Auseinandersetzung mit "Linksextremismus" zu bieten. Herr Ripfl ersuchte den Seitenbetreiber Robert F., seine Seiten bzw. die seiner Freunde zu bewerben, was Robert F. auch tat. Die Minarett-Seite bewarb somit, zumindest auf aktiven Zuruf, Seiten von FPÖ-Funktionären.







Auch Erhard Brunner, FPÖ Gemeinderat versuchte Herrn F. mit Inhalten zu versorgen:



Robert F. rief immer wieder zur Gründung eines "Heimatschutzes" auf und stieß dabei beim RFJ-Funktionär Dominic Winkler aus Freistadt auf offene Ohren. Dieser wollte die Gründung eines Heimatschutzes sogar mit den Mitgliedern seiner RFJ-Ortsgruppe besprechen.



Unter einem Heimatschutz verstand F. laut der Chatprotokolle Folgendes:

Die Islamisierung und die Massenzuwanderung werden immer schlimmer. Gleichzeitig kommen auch noch andere große und kleine Probleme auf uns alle zu.

Die EU und ihr Euro, die NATO und ihre Kriegslust... bis hin zu "kleinen" Problemen wie dem Rauchverbot, die Teuerungen vom Einkauf über den Benzin bis zu Miete. Strom, Wasser usw.

Apropos Wasser, deren Ausverkauft wird unsere Kinder und Enkel dürsten lassen, wenn ihnen nicht sowieso der Kopf abgeschnitten wird - von irgendeinem irren Islamisten.

DOCH das Alles sind Probleme, die sich lösen lassen. Denn im Gegensatz zu z.b. einer Hungerkrise oder Ebola, kann man unsere Probleme alle mit einem Gesetz lösen.

GESETZE ändem sich nicht von selbst und unsere Parteien und Regierungen haben gezeigt, dass sie nicht fähig oder auch nur willens sind etwas zu verändem ohne massiven Druck.

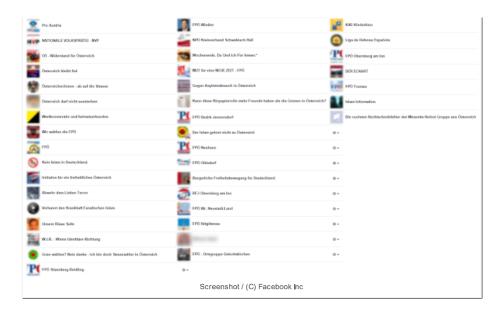
DIESEN Druck aufzubauen, um Gesetze so zu ändern, dass wir wieder eine Zukunft haben, geht nur über einer breite, bürgerliche, geschlossene, aktive Bewegung!

UNSERE Aufgabe muss es also sein, so eine Bewegung aufzubauen.

Dafür müssen wir raus gehen und die Menschen aufklären, ihnen eine Heimat bieten, in der sie ohne Angst aktiv werden können!

Auch diverse Gemeinderäte und Landtagsabgeordnete waren auf der Seite aktiv. Darunter zum Beispiel Erhard Brunner, der schon in diesem Artikel Hauptakteur war.

Bis zuletzt wurde "Ja!! zu: Österreich ohne Minarette!!!" noch von folgenden Seiten inkl. offiziellen FPÖ Seiten auf Facebook unterstützt:



Apropos "Akteure" - hier tun sich noch folgende Fragen auf:

- Weshalb möchte ein RFJ-Funktionär gemeinsam mit Robert F, einem (nicht rechtskräftig) verurteilten Neonazi, Heimatschutz spielen?
- Weshalb schafft es die FPÖ nicht, sich gänzlich von derartigen Gestalten fernzuhalten?
- Weshalb bitten FPÖ-Funktionäre um eine Zusammenarbeit, wenn sie doch mit derartigen Personen offiziell nichts zu tun haben wollen?
- Sind den UnterstützerInnen aus Kreisen der FPÖ die vielen mutmaßlich strafrechtlich relevanten, jedenfalls höchst widerlichen Postings auf der Seite nicht aufgefallen, waren sie ihnen einfach egal oder spiegelte sich darin vielleicht sogar ihre eigene Meinung wider?

Empfehlen Teilen Empfiehl dies deinen Freunden.

Montag, 3. November 2014

Wenn FPÖ-Funktionäre über Rechtsradikale diskutieren

Direkt nachdem der Kurier den Artikel über die "Minarette-Seite" veröffentlicht hat, ist in der Gruppe "FPÖ" eine interessante Diskussion ausgebrochen. Das Spannende daran war, dass die Kommentare in der Gruppe zwischen "HoH ist böse", "die Meinungsfreiheit ist eingeschränkt" und sachlicher Diskussion wechselten.

Nachstehend möchten wir Ihnen die Akteurlnnen der Diskussion kurz vorstellen, um anschließend auf die Gruppe selbst etwas einzugehen.:

Norbert G.:

Kommentiert gerne auf HoH mit, ehemaliger FPÖ-Funktionär.

Odo Döschl:

Administrator der Gruppe FPÖ, tätig in der FPÖ Bezirk Schwechat. Er war einer der Co-Admins der rechtsradikalen Seite "SOS Österreich". Weiters eines der Mitglieder der Gruppe "Wir stehen zur FPÖ!", die im Sommer 2013 für einschlägige Schlagzeilen sorgte.

Andrea Kellner:

FPÖ-Gemeinderätin, Administratorin diverser Facebook-Seiten - laut ihren eigenen Angaben betreut sie durchschnittlich sieben "FPÖ-Fan-Seiten" sowie mindestens fünf FPÖ-Gruppen. Obwohl sie bereits mehrfach für Negativ-Schlagzeilen sorgte, wird sie bei der Wahl 2015 wieder als Gemeinderätin für die FPÖ antreten.

Die Diskussion

Da die komplette Diskussion den Rahmen hier sprengen würde, haben wir sie auf das Wesentliche gekürzt - komplett ist sie hier zu finden.

Die Diskussion etwas zusammengefasst:



Einige Gruppenmitglieder haben einen Ludwig Hofleitner in ihrer Freundesliste. Bitte umgehend löschen - Fake-Profil!

Quelle: http://kurier.at/.../wilde-hetze-auf-facebook-seite/94.441.984 Ludwig Hofleitner: https://www.facebook.com/ludwighofleitner?fref=ts



Wilde Hetze auf Facebook-Seite

Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Neonazi.

KURIER.AT

Like · Comment · Share

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Zuerst regt sich Odo Döschl darüber auf, dass es um die Meinungsfreiheit (bzw. das, was er darunter versteht) schlecht bestellt ist. Mit Nazivergleichen ist er schnell bei der Hand, diese setzt er auch später noch fort.



Odo Doeschl Das Denunziantentum erreicht in Österreich einen neuen Höhenflug. Zuletzt eine Spezialität der Gestapo, erlebt das Spitzelunwesen in der Gegenwart eine neuerliche Reanimation. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass es um unsere Meinungsfreiheit schlecht bestellt ist.

November 1 at 4:23pm - Like - 1 1

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Es kommt eine mahnende Stimme hinzu, die im Folgenden die ganze Diskussion über durchhält:



Odo, wilde Hetze auf Facebook zählt für dich zur Meinungsfreiheit? Und dann sudern, wenn die FPÖ immer als Rechtsextreme Partei dargestellt wird, aber so eine Meinung vertreten. Das ist mir echt unverständlich

November 1 at 4:32pm · Like · 1 1

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Odo Doeschl dass es unter der GESTAPO nicht anders zuging, dazu fällt dir nichts ein? Übrigens, wenn man wie ich für die Meinungsfreiheit eintritt, impliziert das nicht, dass man sich mit jeder Aussage identifiziert, sie für gut befindet! Sollte eigentlich einleuchten?

November 1 at 5:39pm - Like - 🖒 3

Screenshot / (C) Facebook Inc.



willst du jetzt allen Ernstes den Kurier kritisieren, weil er einen offensichtlichen Nazi aufgedeckt hat, der Facebook-User wild aufgehetzt hat und eine bedenkliche Hetzseite auf Facebook betrieben hat? und noch dazu den Kurier mit der Gestapo vergleichen? eigentlich unpackbar!!!

November 1 at 5:39pm · Like · 🖒 1



Andrea Kellner Im Übrigen hat der "Kurier" gar nichts aufgedeckt, sondern gibt nur eine Mitteilung von HoH weiter.

November 1 at 5:41pm - Like - 6



ok du hast anscheinend deinen Kommentar nocheinmal umgeändert...



Das mit der Meinungsfreiheit ist mir schon klar, aber hier geht es um die FPÖ und du bist ja soviel ich weiß auch ein FPÖ Funktionär. Und wenn man als FPÖ Funktionär kritisiert, wenn von Journalisten Nazis aufgedeckt werden, dann braucht man sich nicht wundern, dass die FPÖ als rechtsextreme Partei dargestellt wird.

November 1 at 5:42pm · Like · 🖒 1



Andrea, OK, aber das ändert ja nichts am Sachverhalt...

November 1 at 5:43pm - Like

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Odo Doeschl die HoH Truppe und ihren Dunstkreis jetzt als Journalisten zu bezeichnen, ist ein wenig gewagt? Ich sympathisiere mit Nazis genauso wenig wie du, habe aber einen anderen Zugang zur Meinungsfreiheit! In dem Artikel ging es auch nicht um Nazis, sondern um religiösen Rassismus – welch ein Unwort! Also schminke dir deine Nazikeule ab! Wenn es um die röm. Kath. Kirche geht, habe ich noch von keinem Einsatz HoH's gelesen?

November 1 at 5:58pm · Edited · Like · 1 4



Odo Doeschl übrigens habe ich obigen Kommentar nicht umgeändert, sondern erweitert, da ich euren Hang zum "Missverständnis" schon zur Genüge kenne! Was für normale Menschen selbstverständlich ist, muss man für deine Fraktion nämlich vorschulgerecht formulieren.

November 1 at 6:06pm · Like · 64

Du findest also religiösen Rassismus und Aufrufe zur Ermordung von u.a. Muslimen, im Sinne der Meinungsfreiheit legitim? Ok, ist deine Meinung, ich finde bei aufrufen zu Mord hört sich die Meinungsfreiheit auf und finde es auch gut, wenn solchen Menschen jemand das Handwerk legt.

Das Problem hier ist aber, dass einige Personen die der FPÖ nahe stehen, sofort damit in Verbindung gebracht werden (Aufgrund FB Freundschaften etc.). Da ist es doch absolut kontraproduktiv, wenn man als FPÖ Funktionär die Aufdeckung solcher Hetzereien noch kritisiert, anstatt sich klar davon zu distanzieren! Oder man braucht sich dann eben nicht wundern, wenn die FPÖ permanent ins rechtsextreme Eck gedrängt wird!

November 1 at 6:07pm · Like · 1 1

November Fat 0.07pm Like

Screenshot / (C) Facebook Inc.			

Odo Doeschl du hast meine obigen Aussagen offensichtlich nicht verstanden? Noch immer nicht klar genug formuliert? Genau das ist der Grund, warum man mit euch auf keiner vernünftigen Ebene diskutieren kann es kommen nur sinnbefreite Unterstellungen heraus, ein Hang zur Schubladisierung, um dumpfe Vorurteile zu bestätigen! Immer bestrebt Jemanden etwas anzuhängen. Anders könnt ihr wohl nicht mehr?

November 1 at 6:16pm · Edited · Like · 🖒 5

Odo Doeschl anhand von FB Freundschaften erkennst du sofort eine besondere Nähe zu irgendwelchen Personen? Wenn man nur 10% dieser Freundschaften persönlich kennt, dann hat man schon einen unglaublich guten Schnitt! Durchaus möglich, dass ein Profil davon dem Uwe gehört – habe ich jetzt eine persönliche Nähe zu HoH?

November 1 at 6:25pm · Like · € 6

bis jetzt habe ich keine Distanzierung von dir, zu diesem Hetzer und seinen Methoden, welche im Kurier Artikel beschrieben sind, festgestellt. Ok, das musst du auch nicht, weil du, so hoffe ich, absolut nichts damit zu tun hast. Aber dass du dann aufeinmal die Aufdecker dieser Machenschaften kritisierst und ihnen GESTAPO Methoden unterstellst, spricht für sich und das sind ja keine Unterstellungen von mir. Wie soll man denn sonst deiner Meinung nach solche Mordaufrufe verhindern und das System dahinter aufdecken? Ah ich vergaß, für dich gehört das ja anscheinend zur Meinungsfreiheit...

Sorry dass ich solche Äußerungen von einem FPÖ Funktionär nicht gut finde und mir erlaube das zu erwähnen. Einer der sich anscheinend so für Meinungsfreiheit engagiert, sollte schon etwas Kritik vertragen können!!

November 1 at 6:32pm · Like · 1 1

Screenshot / (C) Facebook Inc

Nicht unbedingt FB Freundschaften sind relevant, aber wenn man das Thema schon aufgreift, dann sollte man sich als FPÖ Funktionär von den aufgedeckten rassistischen Machenschaften distanzieren, anstatt die Aufdeckungsarbeit zu kritisieren! Sonst, noch ein letztes mal, braucht man sich nicht wundern, wenn die FPÖ permanent von allen Seiten ins rechtsextreme Eckt gestellt wird!!!

November 1 at 6:36pm · Like · 1 1

Andrea Kellner Warum sollte man solche "Methoden" gut finden, wenn man um Hilfe zur Löschung böser Kommentare gebeten wird und dann nichts anderes macht, als diese in einem Kurier-Artikel weiterzugeben? Hätte er sie gelöscht, die User angezeigt, alles in Ordnung. Aber daraus eine nette "Geschichte" basteln und FPÖ-Nähe aufgrund von fb-Freundschaften basteln, zeigt von miesem Charakter.

November 1 at 6:37pm · Like · 🖒 3

Ich kenne die Seite genauso wenig wie den Betreiber, also brauche ich mich von den Inhalten dort nicht zu distanzieren. Den Sailer und seine Linksfaschistengruppe auf HoH darf ich aber trotzdem Scheisse finden, oder?

November 1 at 6:39pm · Like · 1 3

Andrea und was ist daran schlecht, wenn Nazis, Rassismus, Mordaufrufe entlarvt werden? Vor allem strafrechtlich relevante Kommentare sollten angezeigt werden, dafür spricht sich auch unser Parteichef aus!!!

November 1 at 6:40pm · Like

Christian das habe ich auch geschrieben! Da ich davon ausgehe, dass hier keiner der Kommentatoren dieses Threads etwas damit zu tun haben, braucht sich auch keiner davon zu distanzieren. Aber wenn das Thema schon aufgegriffen wird, so wie es hier in dieser Gruppe nunmal gemacht wurde, dann ist es absolut kontraproduktiv für die FPÖ, wenn man gerade die Aufdecker kritisiert anstatt die Hetzer!!

November 1 at 6:44pm · Like

Screenshot / (C) Facebook Inc. Screenshot / (C) Facebook Inc.

Nun folgen einige Screenshots von Muslimen, die zum Morden aufrufen, was wieder einmal die üblichen Klagen, dass man davon angeblich nichts in den Zeitungen liest, nach sich zieht.



Andrea Kellner Beginnen wir mal ganz langsam 🙂

Was ist ein Nazi? Das was HoH meint oder gibt es da Unterschiede oder sind das jene Personen, die nicht den "linken" Ideologien entsprechen? Mordaufrufe und Rassismus anzeigen, finde ich richtig - siehe meinen obigen

Und warum zeigt dann HoH nicht auch die Mordaufrufe und Rassismus gegen Österreicher an? Will man diese nicht sehen oder werden sie als harmlos

November 1 at 6:46pm · Like · 6 5



Odo Doeschl jetzt sag ich dir und deinesgleichen mal etwas und zwar klar und deutlich:

kein normaler Mensch identifiziert sich mit irgendwelchen Mordaufrufen und Gewalt, für mich ist das eine Selbstverständlichkeit! Du wirst auch kein einziges Posting von mir finden, wo ich das je befürwortet habe! Ebenso wenig gehöre ich einer Sekte an, welche sich mehrmals täglich zu etwas bekennen muss. Die Freiheitlichen sind keine Zirkushunde, die den ganzen Tag durch eure grünen Reifen springen!

November 1 at 6:47pm · Like · 64

Andrea: Ich kenne hoh nicht, warum die das nicht machen musst du diese wohl selber fragen. Im Kurier Artikel steht, dass Anzeigen gemacht wurde.... Ich finde das gut und vollkommen in Ordnung. Mehr habe ich nicht gesagt!!

November 1 at 6:49pm · Like



November 1 at 6:50pm · Like · 65

Odo was hast du dann für ein Problem mit der Aufdeckung dieser rassistischen Auslassungen und dem System dahinter?

November 1 at 6:51pm · Like

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Danach kommt die alte Leier zum Thema "religöser Rassismus":



es gibt keinen religiösen Rassismus - der Begriff alleine ist schon vom Schwachsinn geprägt!

November 1 at 6:52pm - Like - 1 4



religiöser Rassismus - bspw. aufrufe zu Mord gegen Muslime.... was gibt's da nicht zu verstehen? wie man das nennt ist doch egal, die Sache ist nicht in Ordnung und daher ist es auch gut, wenn sich jemand die Mühe macht, solchen Typen das Handwerk zu legen!

November 1 at 6:54pm · Like

Screenshot / (C) Facebook Inc

Andrea, genauso ist es!! Wer ich wäre froh, wenn Menschen die soetwas von sich geben das Handwerk gelegt wird und diese zur Rechenschaft für solche Äußerungen gezogen werden. Mir würde niemals in den Sinn kommen, jemanden der sich die Mühe macht Mordaufrufe aufzudecken, Gestapo Methoden zu unterstellen!

November 1 at 7:00pm - Like



Odo Doeschl wenn hier wer pausenlos etwas UNTERSTELLT, dann du!

November 1 at 7:02pm - Like - 🖒 2



Odo in dem Kurier Bericht geht es aber nicht um normale Kritik an Religionen, sondern um Mordaufrufe, Rassismus, Duldung von NS-Positionen...!

November 1 at 7:02pm - Like

nichts". Spannenderweise wurde dort z.B. dazu aufgerufen, dass "alle Muslime mit Benzin übergossen und angezündet" werden sollten.



Andrea Kellner Ich zeige sehr wohl Mordaufrufe - egal von welcher Seite - an

Ich mache dies jedoch mit meinem richtigen Namen, denn dazu stehe ich. Deswegen schreibe ich auch nicht, dass alle Grünen "schlecht und böse" sind, nur weil der eine oder andere User mit Grünen befreundet ist.

November 1 at 7:07pm · Like · 1 1

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Odo Doeschl mir geht es nicht explizit um diesen Artikel, sondern um das Spitzelunwesen und das neu entstandene Denunziantentum generell! Kaum einer der sich offiziell zur FPÖ bekennt und noch keinen linken Fake- Account in seiner Freundesliste hat? Besagter Ludwig Hofleitner fand sich auch in meiner Liste. Das bewegt sich schön langsam über jede tolerierbare Grenze hinweg – Metternich lässt grüßen! Wo leben wir, in Nordkorea?

November 1 at 7:10pm · Like · 🖒 4

Screenshot / (C) Facebook Inc.



- 2. Ist es deine Schuld, wenn du mit "Freunden" auf FB befreundet bist, die du nicht kennst.
- 3. Du vergleichst es also mit Nordkorea, wenn dir ein Fake Account eine Freundschaftsanfrage schickt und du diese selber annimmst? omg November 1 at 7:17pm · Like



Odo Doeschl weil ich den Ludwig Hofleitner auch in meiner Freundesliste hatte und mich somit dieser Artikel persönlich betrifft! - Extra für dich, wegen der Missverständnisse:nicht als Beschuldigter, aber als Bespitzelter!

November 1 at 7:21pm · Edited · Like · 🖒 1



Hättest du etwas dagegen, wenn sich jemand einer Islamisten Seite anbiedert um herauszufinden, welche Aktionen dort geplant sind? Also ich finde das komplett in Ordnung. Sowohl bei Islamisten wie Rechtsextremen und allen anderen Extremisten!!

November 1 at 7:21pm · Like

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Andrea, dieser Admin hat aufgefordert, dass allgemeine Aufrufe zur Ermordung – etwa "alle Muslime in den Ofen" – nicht gelöscht werden sondern nur solche die gezielt gegen eine Person gerichtet sind. Also ich bin froh, dass die diesem Spinner das Handwerk gelegt haben. Wenn der dann noch so blöd ist und wildfremden Personen solche Anweisungen gibt, dann ist ihm wirklich nicht mehr zu helfen. Ich verstehe überhaupt nicht, wieso ihr da permanent so relativieren wollt.

November 1 at 7:46pm · Like

Im Bericht steht ja auch, dass Strafrechtlich relevante Kommentare gesichert wurden und anschließend von diesem Aufdeck-Profil gelöscht.... Also was ist das Problem?

November 1 at 7:48pm · Like

Und der Verfassungsschutz wurde auch nun darauf aufmerksam gemacht, wie du forderst Andrea. Steht im letzten Absatz im Artikel mit dem Verweis, dass er selbst 4 Jahre nichts unternommen hat....

November 1 at 7:50pm · Like

- 1. des is mir sowos von wurscht wer von den Grünen oder anderen seine FB Freunde persönlich kennt!
- 2. ok, wenn es für dich bespitzeln ist, wenn dir eine Fremde Person eine Freundschaftsanfrage schickt, dann darfst du sie eben nicht annehmen, wenn du das nicht willst.
- 3. Wie im Bericht steht wurde dieses Fake Profil dazu verwendet, um strafrechtlich relevante Machenschaften aufzudecken. Das hat auch gut funktioniert. Von dir steht nichts, also wurde bei dir auch absolut nichts aufgedeckt, also wo ist dein Problem?
- 4. Ist es irgendwie logisch dass ich mir nicht lauter linke FB "Freunde" zulege, wenn ich rechtsextreme umtriebe aufdecken will. Somit hast du auch einen Beitrag geleistet, damit einem offensichtlichen Rassisten und Hetzer (es gilt natürlich die Unschuldsvermutung) das Handwerk gelegt wurde. Das müsste eigentlich in deinem Sinn sein. Ich erinnere auch, das HC Strache sich dafür ausgesprochen hat, solche Typen anzuzeigen. Damit das funktioniert muss man natürlich auch etwas nachweisen können und das hat mit diesem Fake Profil anscheinend ganz gut funktioniert.
- 5. Ich finde das gut, die sollen ruhig weiter machen und Extremisten entlarven. Ich würde es auch sehr gut finden, wenn z.B die FPÖ Aufdeckungsarbeit dieser Art in Islamistischen Kreisen der virtuellen Welt, leisten würde, da diese Seite anscheinend von Journalisten etwas vernachlässigt wird, wie hier schon kritisiert wurde.....

November 1 at 7:41pm · Like

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Also fassen wir nochmals kurz zusammen. Verschiedene Personen, darunter zwei Funktionärlnnen der FPÖ, die schon häufig einschlägig aufgefallen sind, versuchen mit allen möglichen Aussagen zu belegen, weshalb HoH schlecht ist, warum es uns nicht geben sollte und warum der Seitenbetreiber der "Minarette-Seite" nicht so böse sei, wie in den Medien berichtet.

Nun noch ein kleines Detail zu Odo Döschl. Dieser vertritt just in seiner Gruppe krude geschichtsrevisionistische Positionen:



Odo Doeschl das mit Hitler stimmt, er war bekennender Kommunist, bevor er sich als Diktator selbstständig machte! Deswegen wäre er fast vor einem Standgericht gelandet.

20 mins · Like

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Aber weiter mit dem, was sich in dieser Gruppe so findet. Zur Erinnerung: Odo Döschl ist dort Admin.





Screenshot / (C) Facebook Inc.

*Da in dieser Religion ein Abbildungsverbot besteht, haben wir die Abbildung verpixelt. Zu sehen war eine Karikatur des Propheten Mohammed in welcher er als Schwein abgebildet war.



Screenshot / (C) Facebook Inc.



Screenshot / (C) Facebook Inc.



Das Aufdecken von rechtsradikalen Umtrieben scheint ein großes Problem für die FPÖ zu sein, in den eigenen Gruppen fällt es offenbar trotzdem schwer, selbst für Ordnung zu sorgen.

An dieser Stelle müssen wir Odo Döschl fragen, was er gedenkt gegen strafrechtlich relevante Kommentare in seiner eigenen Gruppe zu tun. Oder wird man sich wieder nur beschweren, dass HoH nur bespitzelt und denunziert, ohne auf die bewiesenen Sachverhalte einzugehen? Spannende Frage, denn wir wollen die staatstragende Partei FPÖ vor dem rechten Rand beschützen - aber offenbar haben Andrea Kellner und Odo Döschl ein Problem damit. Warum nur?

Empfehlen Teilen Empfiehl dies deinen Freunden.

Ja!! Zu Österreich ohne Minarette

Der Admin Robert F. hat diese Seite seit mehreren Jahren betrieben. An dieser Stelle möchten wir nun auf einen besonderen Aspekt seiner Seite eingehen.

Wir haben uns, wie berichtet, für diese Seite als Moderator beworben. Diese Aufgabe haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erledigt, und sind jedoch weit über die Anweisungen von Robert F. hinausgegangen. Dieser schrieb uns im Chat:



Robert F

9 8/27, 12:49pm

Nur löschen und nur wenn es gegen z.b eine Volks oder Glaubensgruppe geht.

Also wenn ein Moslem eine Österreicherin vergewaltigt und einer schreibt "tötet alle Türken" dann löschen. Wenn er schreibt "tötet ihn" - dann nicht löschen.

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Wie wir im vorigen Artikel beschrieben haben, ist unserem Pressesprecher ein kleiner Fauxpas passiert - er teilte dies nämlich dem Kurier in umgekehrter Reihenfolge mit.

Aber macht es das um so viel besser, wenn man Mordaufrufe gegen Einzelpersonen stehen lassen soll? Unserer Ansicht nach nicht.

Wir haben natürlich alles ausgeblendet, was strafrechtlich relevant war.

Ein weiterer interessanter Aspekt an der Causa, der selbstverständlich in einer Nachtragsanzeige der Staatsanwaltschaft geschickt wird: Robert F. hat nach Erscheinen des Kurier-Artikels folgende Kommentare wieder eingeblendet.



Da sich das arschloch ja in die Luft jagen wollte, bin ich dafür dass man solche in die Wüste stellt, eine Stange Dynamit ins Arschloch steckt und die zündet, das ganze filmt und ins Netz stellt.

See Translation

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Die gehören nicht nur verboten, sondern gleich ausgewiesen. Wenn die auf Uninteressierte aggressiv sind, sollte man ihnen gleich mit einer kräftigen Baseballschlägermassage verdeutlichen, dass sie sich hier nicht so zu benehmen haben. So ein Drecksgesindel. Und das linksextreme terroristische grüne Guitmenschenpack gehört gleich mit verprügelt. Die sind keine Umweltschützer mehr, sondern Volksverräter, die man in anderen Ländern, und früher auch schon mal bei uns in Österreich, für ihr Tun an die Wand gestellt hätte.

See Translation

Like · Reply · October 29 at 11:32am



Deswegen heiratet Ihr 10 jährige Maedels um sie zu ficken. Deine Religion ist des Teufels Brut. Ein wahrer Glaeubiger ist mit seinem Propheten so innig verbunden das NICHTS zwischen ihm und dem Propheten steht. Kein Quran keine Bibel keine Moschee und keine Kirche kein Kreuz und kein Teppich. Nur Herz in Herz und Seele in Seele.

See Translation

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Seiten-kritische PosterInnen sind aber interessanterweise verschwunden.

Für unsere Userlnnen mit hohem Duldungsvermögen - an dieser Stelle eine kleine Auswahl davon, was alles auf der Seite geschrieben wurde:



die ganzen eselficker einfach ausrotten...Mission complete

See Translation

Like · Reply · ▲ 3 · September 3 at 12:40pm

Screenshot / (C) Facebook Inc.



S heil

Like · Reply · September 4 at 9:27pm

Screenshot / (C) Facebook Inc.



GAS!

Like · Reply · September 5 at 5:26pm

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Einfach vergasen und anzünden des gesindl!!!!!!!!

See Translation

Like · Reply · September 4 at 8:42pm

Screenshot / (C) Facebook Inc.



88

Like · Reply · September 5 at 7:01pm

Screenshot / (C) Facebook Inc.

* Anmerkung: 88 steht in Nazi-Kreisen für "Heil Hitler"



Es gibt nur mehr einen Weg, und der heisst Kreuzzug. Daher kehrt zurück zum Christentum, zeigt Euren Gott vor den Moslems und bekämpft des Teufels Brut, solange bis kein Moslem mehr steht.

See Translation

Like · Reply · 🖒 12 · September 4 at 8:58pm

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Sind halt nur arme NEGER. Nicht Lebenswerte Elemente!!

See Translation

Like · Reply · September 6 at 1:00pm

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Diese Menschen gehören an die Wand gestellt und langsam gemartert. Damit sie was davon haben. Und zum schluß mit eisenstangen schlagen See Translation

Like · Reply · 🖒 3 · September 5 at 10:22pm



Gegen diese Seuche gibt es nur eines: Bomben ,Granaten und zur Not auch Giftgas!!

See Translation

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Der gehört nach ausschwitz durch den Kamin gejagt der

n.... arsch

See Translation

Like · Reply · 16 hours ago

Screenshot / (C) Facebook Inc.



abschießen wie die Hasen.Hallali!

See Translation

Like · Reply · 20 hours ago

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Alle Moscheen dem Erdboden gleich machen...

See Translation

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Jagd frei auf grün

See Translation

Like · Reply · 6 · Yesterday at 8:06pm

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Scheiss Eselficker ab aufs nexte Schiff verfrachten und

Titanic 2.0 reloaded spün 😢

See Translation

Like · Reply · 🖒 1 · 13 hours ago · Edited

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Den Bart anzünden und die Eier abschneiden .Scheiß Kameltreiber

See Translation

Like · Reply · ▲ 3 · 18 hours ago

Screenshot / (C) Facebook Inc.



Man sollte gewisse Lager wieder öffnen für solche Monster. Hoffe ihr wisst was ich meine.

See Translation

Like · Reply · ₼ 3 · 24 minutes ago

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Laut Robert F. hätte dieser Kommentar übrigens stehen bleiben sollen:



Erschiesst diesen Drecksack....SOFORT....!!!!!!

See Translation

Like · Reply · ▲ 3 · September 3 at 7:37am

Screenshot / (C) Facebook Inc.

Alle hier gezeigten Screenshots beziehen sich auf Kommentare, die zwischen dem ersten und dem sechsten September entstanden sind! Diese bilden eine zufällige Auswahl an über 300 (!!!) anderen strafrechtlich relevanten Screenshots aus dem gleichen Zeitraum - also in nur 6 Tagen!

Hinzu kommt, dass von Herrn F. alle Personen, die wir auf der Seite geblockt hatten, wieder freigeschaltet wurden.

Morgen werden wir auf die Verbindungen zwischen dem Seitenbetreiber und der FPÖ eingehen, denn auch da gibt es interessante Connections.

Empfehlen Teilen Empfiehl dies deinen Freunden.

Startseite

Ältere Posts

Simple-Vorlage. Powered by Blogger.